Örtliche Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte für die Verbandsgemeinde Bitburger Land

Ortsgemeinde **Trimport**

2. Bürgerversammlung mit Präsentation der Maßnahmenvorschläge

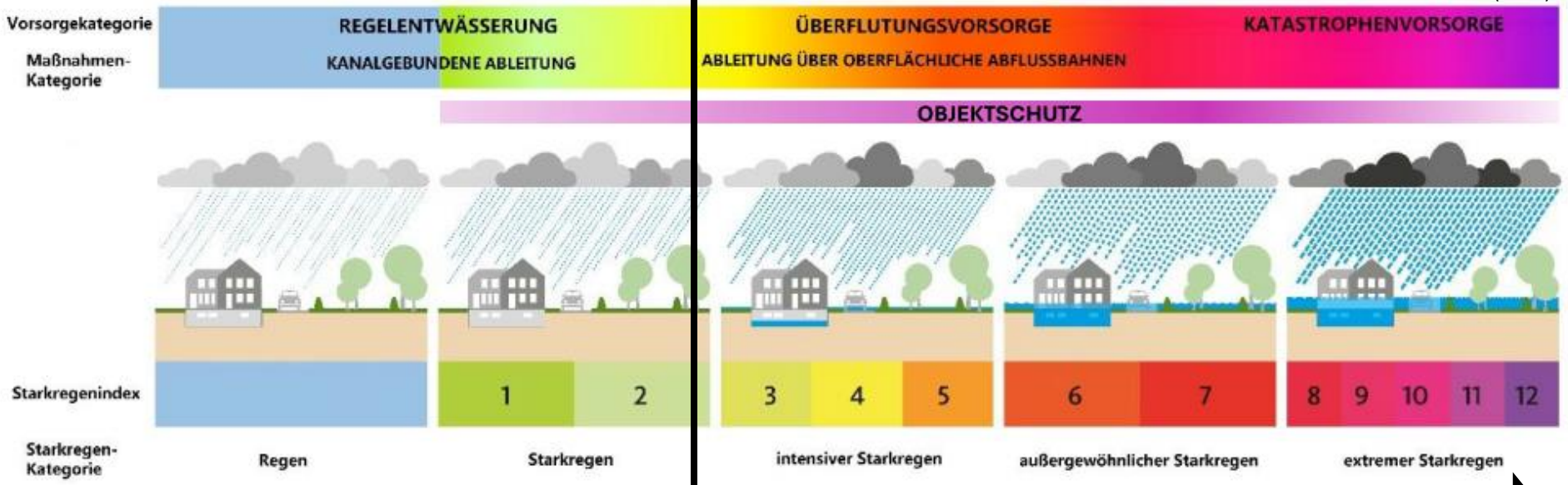
29.09.2026, Trimport

Gliederung

- Starkregenindex
- Neue Sturzflutgefahrenkarten und HydroZwilling RLP
- Abstimmungen und Termine
- Konzeptaufbau und Übersicht Defizitstellen
- Maßnahmen zur Eigenvorsorge
- Ortsspezifische Maßnahmenvorschläge je Defizitstelle
- Wichtige / sensible Infrastruktur
- Ausblick

Starkregenindex

SRI verändert nach Schmitt et al. (2018)



Fokus für Starkregenvorsorgekonzept jenseits des Kanalnetzes

Beispiele:

Starkregenereignis am 13.07.2006

→ Idenheim 130,6 l/m² in 6 h → SRI 10
→ Trimport, Dahlem 127,8 l/m² in 6 h → SRI 10
→ Wetterstation Speicher 128,7 l/m² in 8 h → SRI 10

Dauerregen mit Starkregenepisoden am 13./14.07.2021

→ Wetterstation Wiersdorf: 112,4 l/m² in 24 h → SRI 7/8
→ Wetterstation Speicher: 102,4 l/m² in 24 h → SRI 7

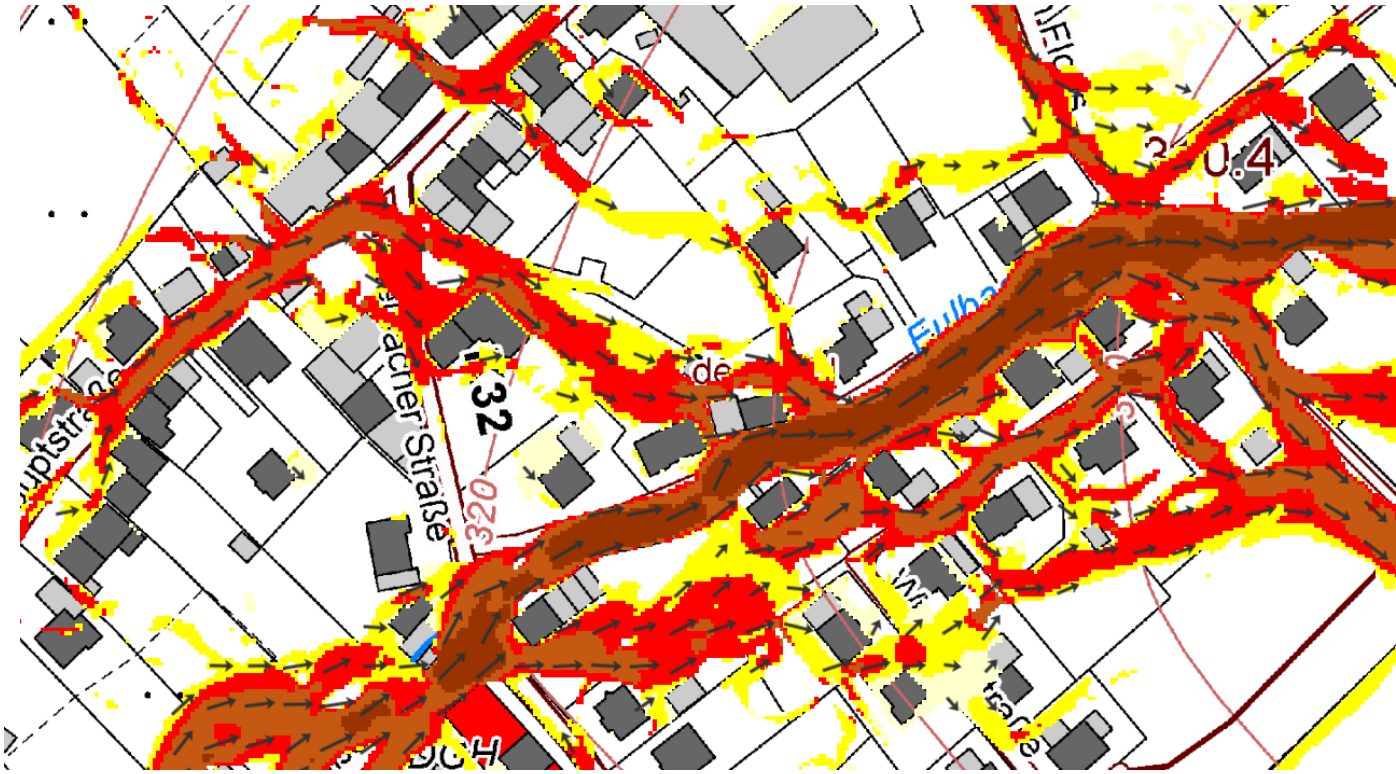
Stufe 1 – 2:	Die Kanalisation ist für diese Niederschlagsereignisse bemessen und ausgelegt.
Stufe 3 – 5:	Oberflächige Überflutungen im Straßenraum müssen erwartet werden. Diese sind mit der Kanalisation und dem Straßenraum beherrschbar, jedoch sind Objektschutzmaßnahmen erforderlich.
Stufe 6 – 7:	Objektschutzmaßnahmen sind dringend erforderlich.
Stufe 8 – 12:	Katastrophenschutz und Rettung von Menschen- und Tierleben hat oberste Priorität. Gebäude müssen ggf. evakuiert werden.

Sturzflutgefahrenkarte SRI 7

Fließgeschwindigkeit SRI 7

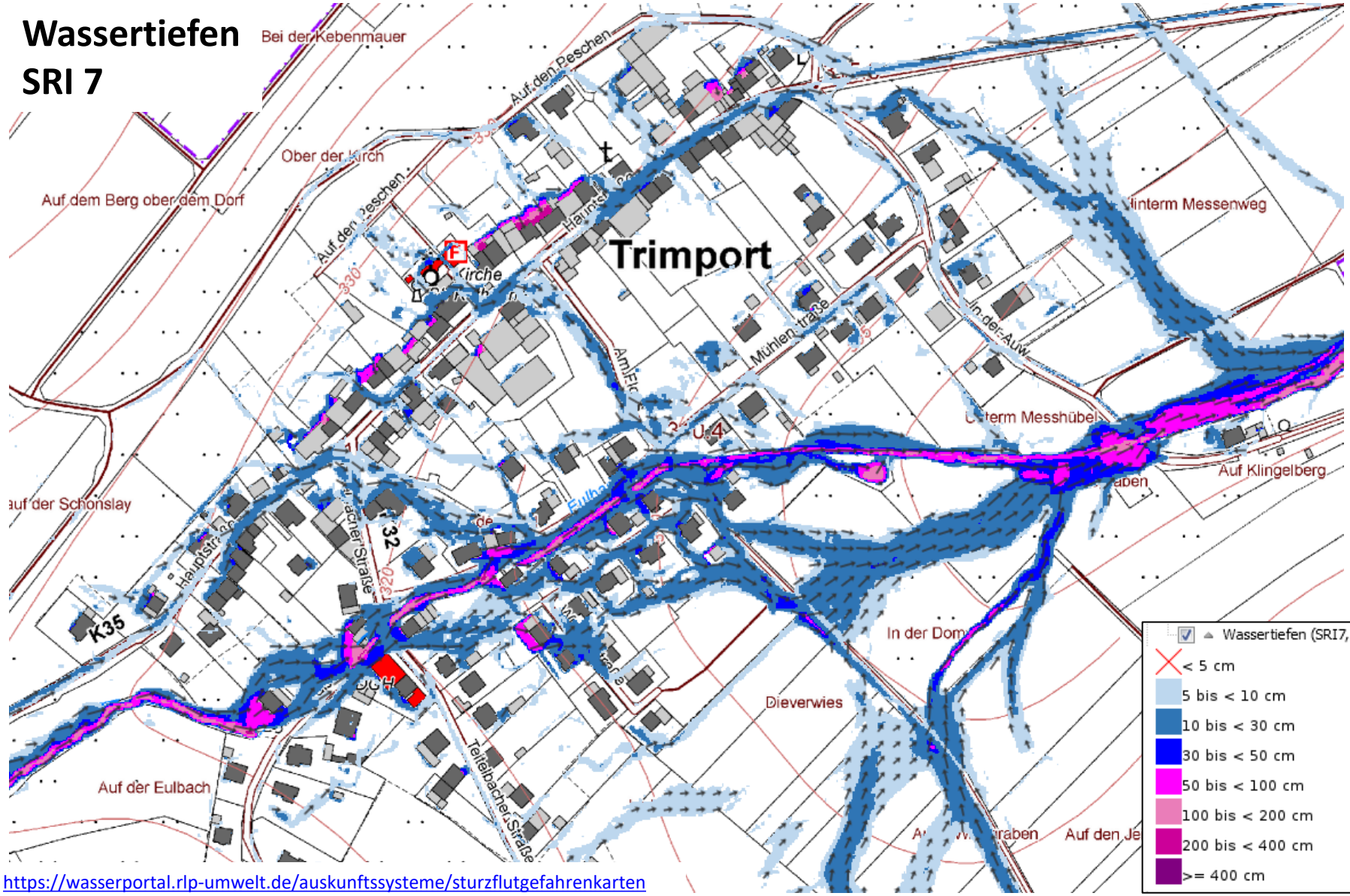
- 3 Ereignisse: SRI 7, Dauer 1 Stunde sowie SRI 10 (Dauer 1 und 4 Stunden)
- Angabe von Wassertiefen, Fließgeschwindigkeiten und Fließrichtung
- Immer noch grobes Modell und pauschale Annahmen

https://wasserportal.rlp-umwelt.de/auskunftssysteme/sturzflutgefahrenkarten



Sturzflutgefahrenkarte SRI 7

Wassertiefen
SRI 7

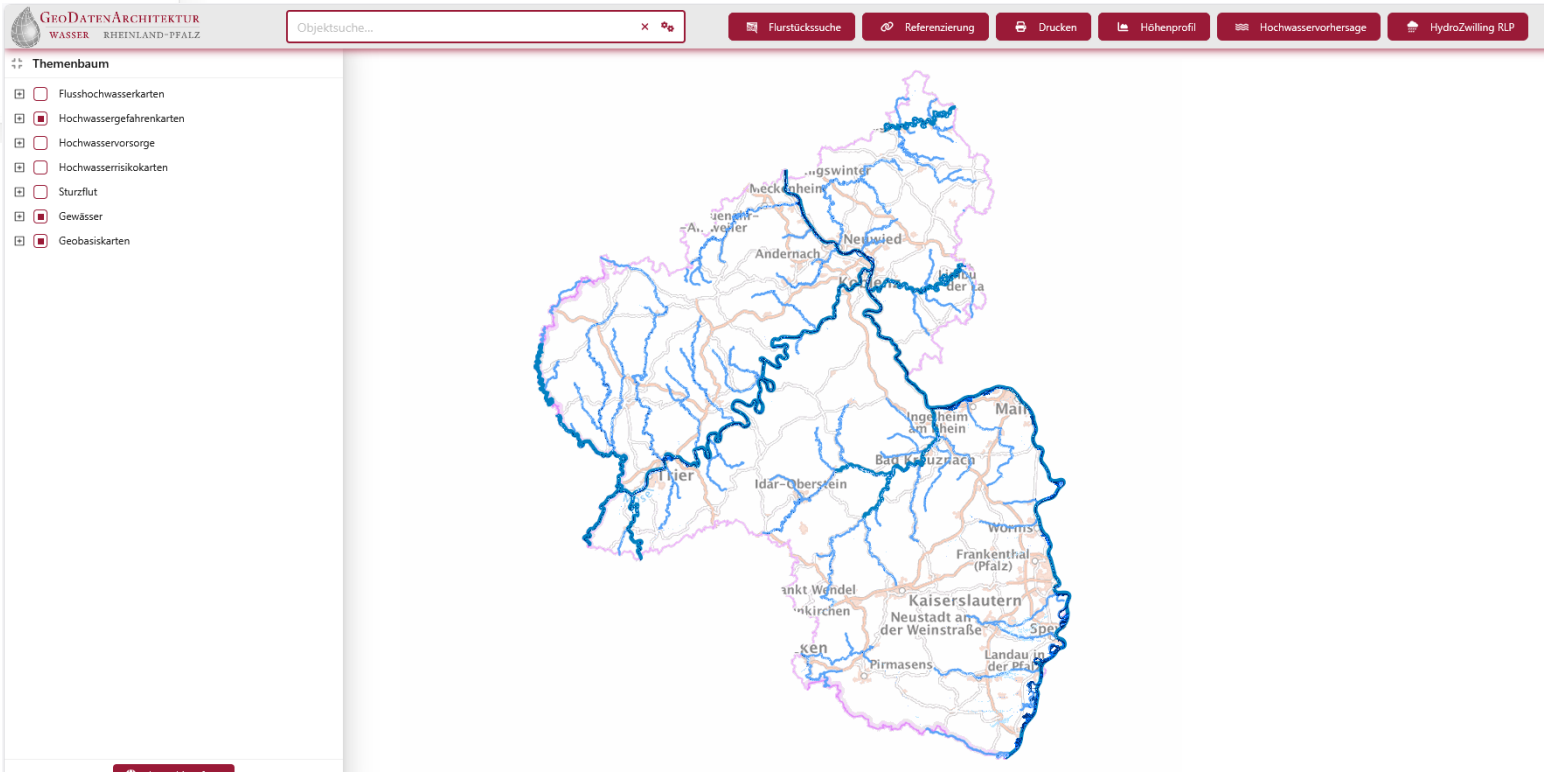


https://wasserportal.rlp-umwelt.de/auskunftssysteme/sturzflutgefahrenkarten

HydroZwilling RLP

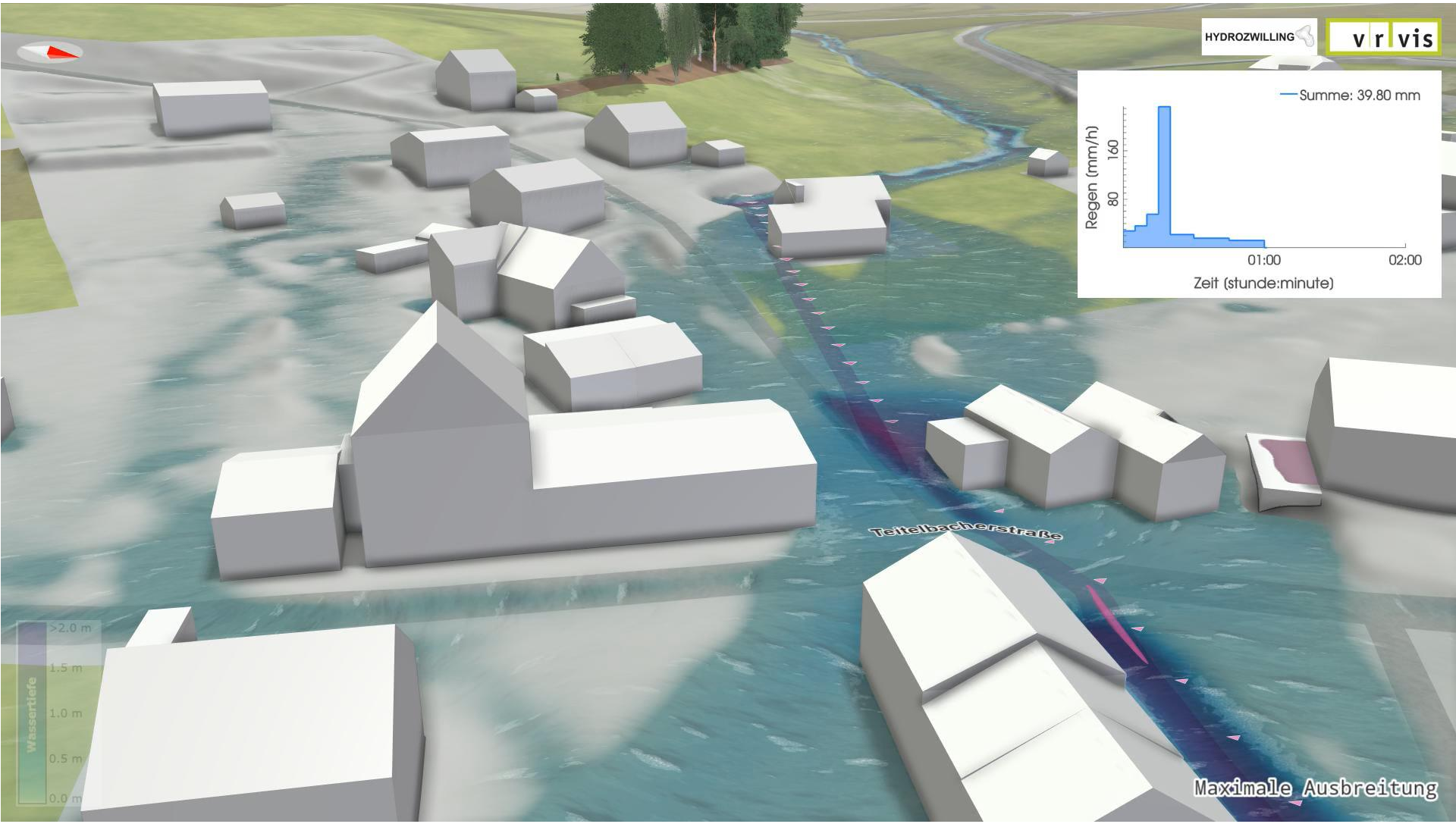


https://hydrozwilling.rlp.de/



HydroZwilling RLP

https://hydrozwilling.rlp.de/



Abstimmungen/Termine

- Ortsbegehung: 31.08.2023
- 1. Bürgerversammlung: 11.10.2023
- Infoveranstaltung Erosionsvorsorge: 29.01.2025
- Örtliche Feuerwehren: 29.10.2025
- Revierförster: 04.11.2025
- Schwerpunktbegehungen
- Abstimmung mit Gemeinderat: per Mail

Konzeptaufbau

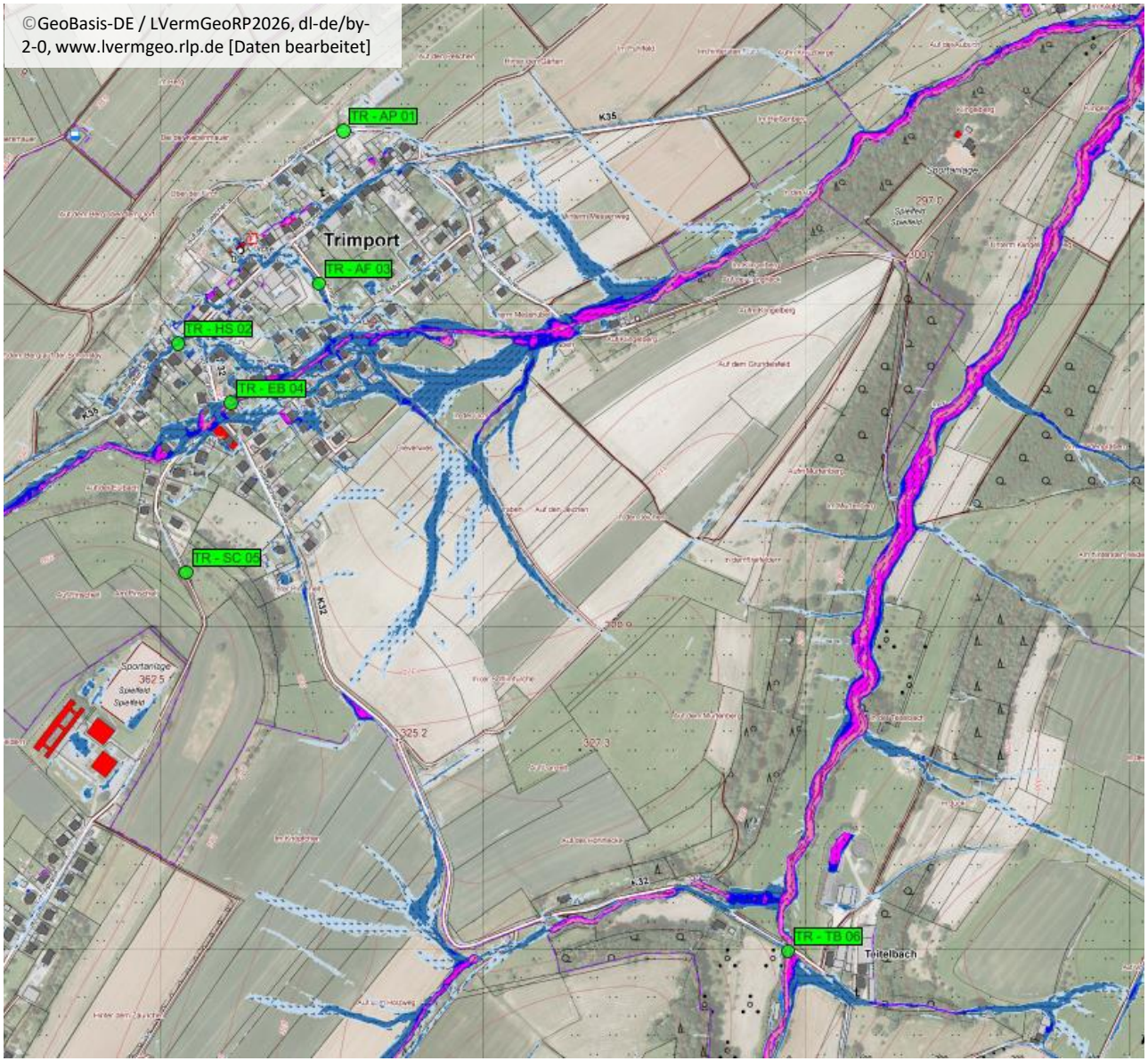
- Erläuterungsbericht (Grundlagen, Termine (Gefahrenabwehr, Forst etc.), wichtige Infrastruktur)
- 6 ortsspezifische Defizitstellen → Lageplan und Steckbriefe für die Defizitstellen
- insgesamt 58 ortspezifische Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der Lage
  → ortspezifischer Maßnahmenkatalog
- schwerpunktübergreifender Maßnahmenkatalog
- Erläuterung Maßnahmenkategorien
  mit Ausführungsbeispielen
- **Private Vorsorge** (Objektschutzmaßnahmen § 5 WHG)
  und regelmäßige **Unterhaltung** immer wichtig!

Maßnahmenbezeichnung	Kürzel
private Vorsorge*	PV
Notabflussweg ertüchtigen	N
Stärkung Wasserrückhalt in der Fläche	RF
technische Optimierungen z.B. an Bauwerken	TO
Unterhaltung an vorhandenen Anlagen	U
Landnutzung erhalten / anpassen	LN
multifunktionale Flächen / wassersensible Stadtentwicklung	S
Risiko- und Verhaltensvorsorge	RV
Informationsvorsorge	IV
Finanzielle Vorsorge	FV
Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz	GK

* zusätzlich immer RV, IV und FV



Übersicht 6 Defizitstellen **Trimport**



Defizitstellen:

- **TR – AP 01:** Außengebiet und Gemeindestraße „Auf den Peschen“
- **TR – HS 02:** Hauptstraße (K 35)
- **TR – AF 03:** Außengebiet und Gemeindestraße „Am Floas“
- **TR – EB 04:** Eulbach (Gewässer III. Ordnung)
- **TR – SC 05:** Schulstraße
- **TR – TB 06:** Ortsteil Teitelbach und Teitelbach (Gewässer III. Ordnung)

Eigenvorsorge

Risiko-, Informations- und Verhaltensvorsorge

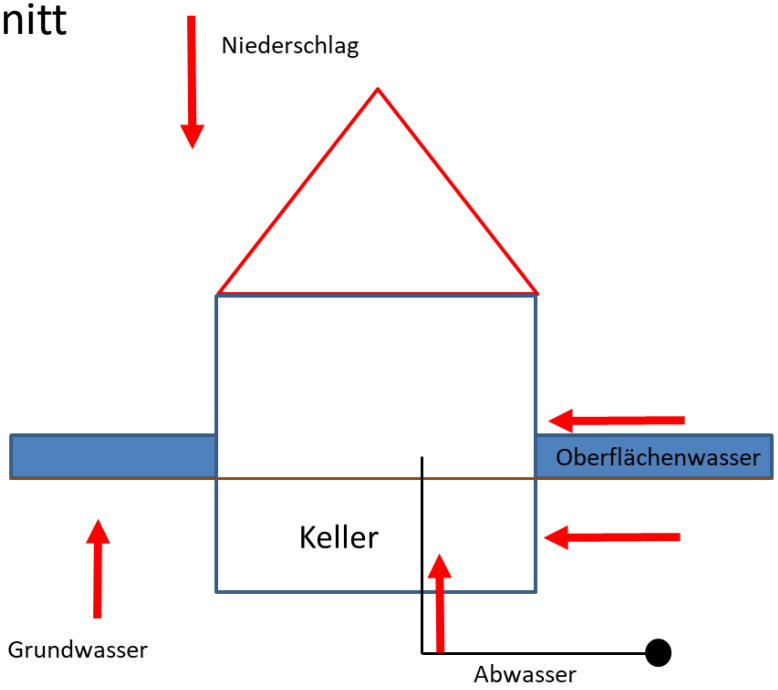
- Nutzung der vorhandenen Warn-Apps, wie z.B. NINA, Wetter-Apps
- Übertragung der Warnungen in eigenes Verhalten
- Anweisungen der Rettungskräfte folgen
- Schadenspotential verringern
- Lagerung von wassergefährdenden Stoffen (z.B. Heizöl- und Gastanks)
- Keine Lagerung von mobilen Materialen in Gewässernähe und überflutungsgefährdeten Gebieten, keine Entsorgung von Abfall oder Grünschnitt

Finanzielle Vorsorge

- Elementarschadenversicherung

Bauliche Vorsorge

- wassersensibel Planen und Bauen
- Objektschutzmaßnahmen inkl. **Rückstausicherung**
- generell: Befestigungsgrad überdenken



Eigenvorsorge

- Hochwasserangepasstes Planen und Bauen sowie Sanieren
  - Objektschutzmaßnahmen (privat und an öffentlichen Gebäuden)











Eigenvorsorge

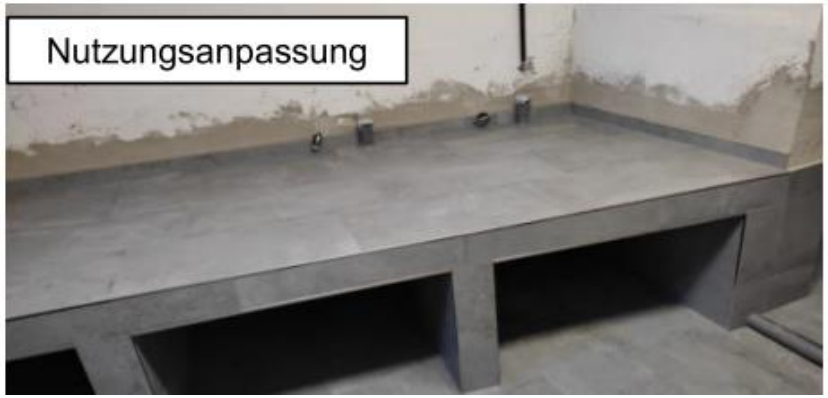
- Hochwasserangepasstes Planen und Bauen sowie Sanieren
  - Objektschutzmaßnahmen (privat und an öffentlichen Gebäuden)



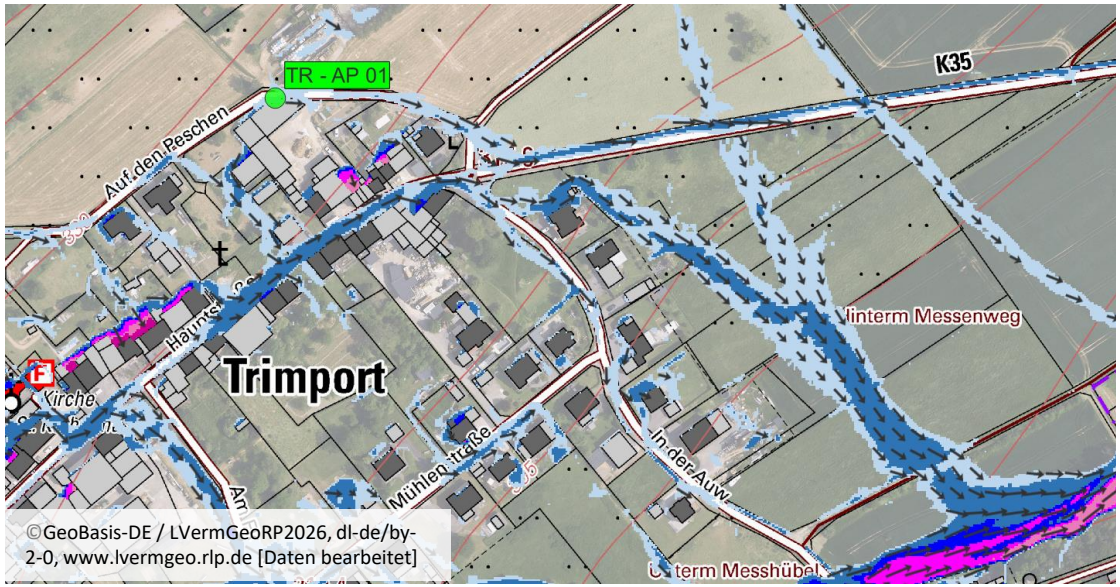




Wasserdichte Fenster und Türen



Außengebiet und „Auf den Peschen“



Vorhandene Situation:

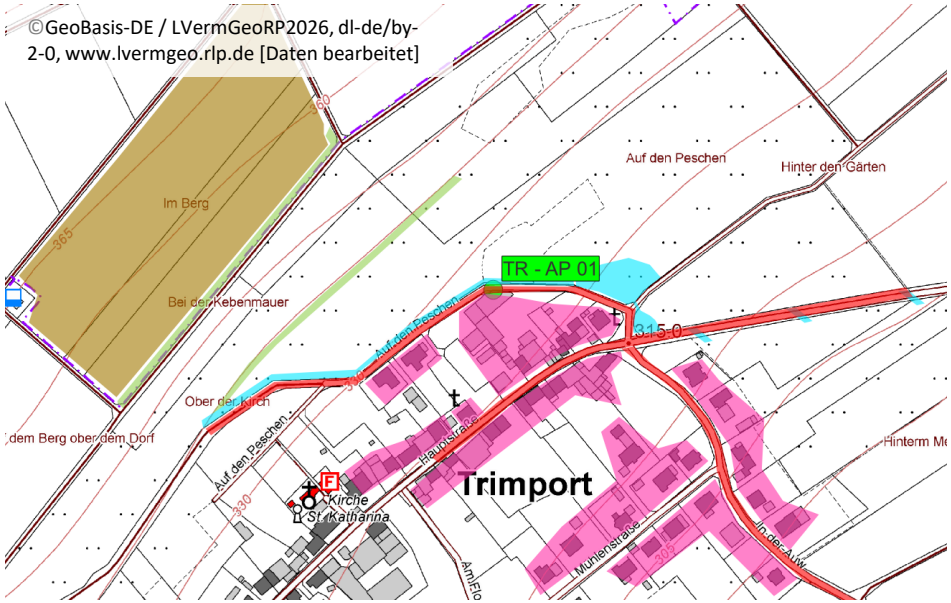
- Nördliches Außengebiet am Hang, Abflusskonzentration im Gemeindeweg „Auf den Peschen“
- Überflutungsgefährdung durch seitliches/hangseitiges Abfließen über Privatgrundstücke in Hauptstraße (K 35)
- Einstaugefährdung in Hauptstraße
- Hangseitige Gefährdung auch für Gebäude in Mühlenstraße
- Weiterer Abflussteil in Straße „In der Auw“ (Kastenrinne quer)
- Hauptabfluss über Privat ins östliche Außengebiet zum Eulbach
- Weiterer Abflussstrang über K 35 in Richtung Dahlem
- Aus Erfahrungen von 2006 vorsorglich Notabflussweg aus Graben und Sandsäcken entlang „Auf den Peschen“
- Erosionsgefährdung aus Ackerflächen
- Verteilerkasten an der Kreuzung Hauptstraße/“Auf den Peschen“







Außengebiet und „Auf den Peschen“





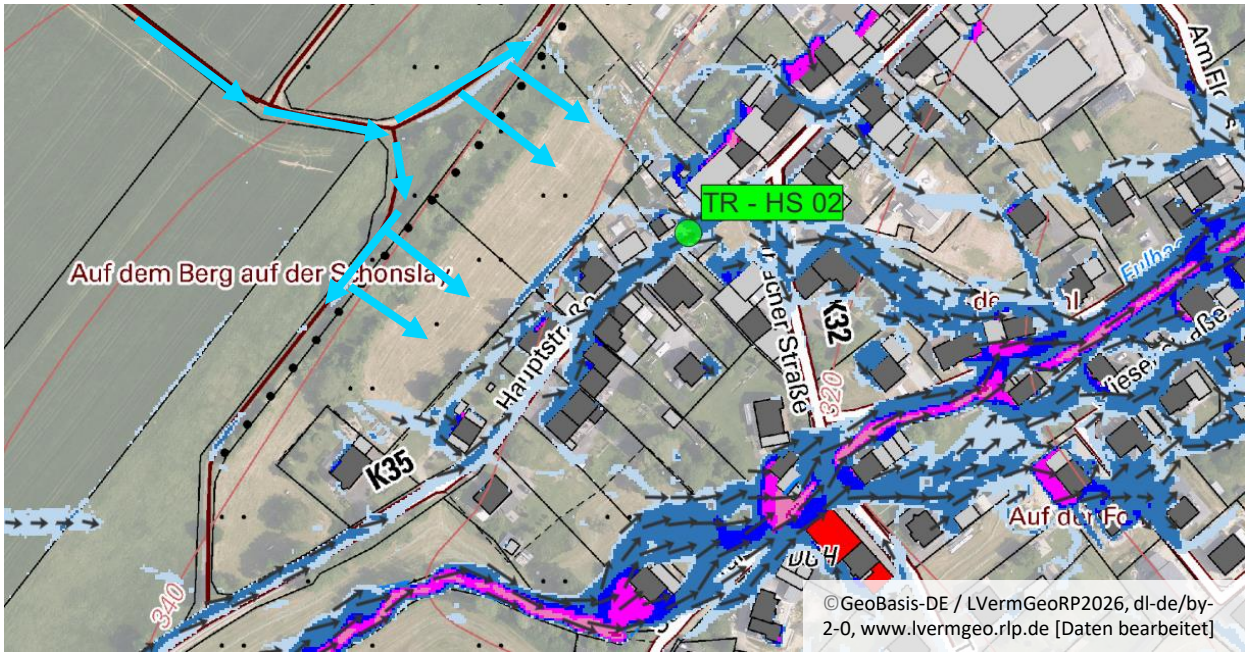
Maßnahmen-beispiel: Kaskaden-förmiger Graben

Maßnahmenvorschläge:

- (RF) - Retention im Außengebiet, z. B. durch Anlage von querenden **Heckenstreifen** als Feldrandstreifen [zum Teil Gemarkung Sülm] und auf angrenzender Grünfläche
- (N) - Anlage eines dauerhaften **Graben**s, bspw. kaskadenförmig zur Abflussverzögerung und/oder mit Versickerungsfunktion (Rigolen); Ableitung in anzulegende **Mulden** auf Grünflächen im Bereich der Kreuzung zur K 35 [Privatgrundstücke], **Notüberlauf** in Graben der K 35, ggf. **Notabschläge** unter der K 35 in die Grünfläche vorsehen [Zustimmung LBM/Landkreis sowie Eigentümer erforderlich]
- (U) - **Unterhaltung** der Wirtschaftswege im Außengebiet; Unterhaltung der vorhandenen Entwässerungseinrichtungen im Abflussweg der Straßen "Auf den Peschen", Hauptstraße (K 35) und "In der Auw"
- (TO) - Herstellen einer **breiteren Kastenrinne**
- (LN) - **Erosionsminimierende** Bewirtschaftung der Ackerflächen [Gemarkung Sülm]; Erhalt der Grünlandnutzung*
- (PV) - Private Vorsorge durch **Objektschutzmaßnahmen**, insbesondere bei ebenerdigen oder tiefliegenden Gebäudeöffnungen; Verlagerung bzw. Höherlegung des Verteilerkastens

**nicht in Karte verortet*

Hauptstraße (K 35)



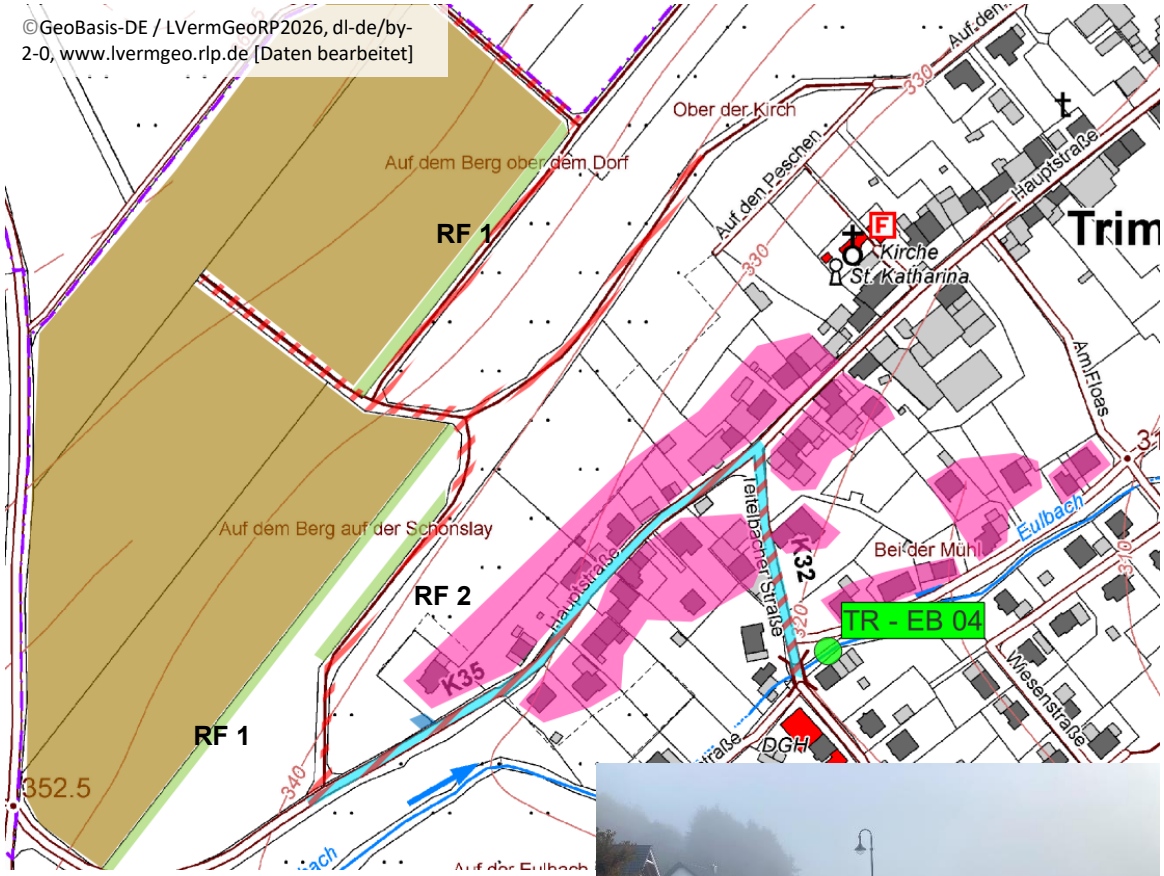




Vorhandene Situation:

- Aus nordwestlichem Außengebiet, konzentriert über senkrecht auftreffenden Wirtschaftsweg und breit verteilt über den Hang (blaue Pfeile)
- Überflutungsgefährdung durch hangseitiges Oberflächenwasser in Hauptstraße (K 35)
- 2021 auch Notfallmaßnahmen Graben über privat
- Zusätzlich von Westen über K 35 Oberflächenwasser in Ortslage
- Einlaufbauwerk schnell verklaust
- Wasser weiter in Teitelbacher Straße, quer über Privatgrundstücke in Mühlenstraße und Eulbach (Überlagerung mit Überflutung Eulbach)
- Viele Anlieger am Abflussweg gefährdet
- Erosionsgefahr durch Ackerflächen

Hauptstraße (K 35)



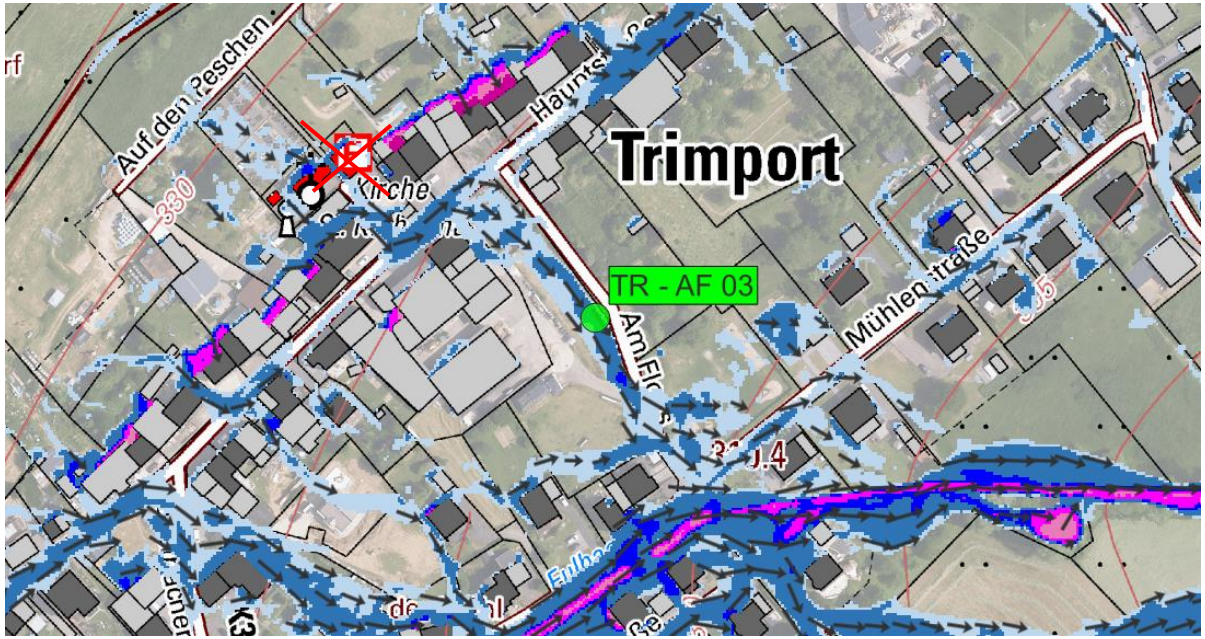


Maßnahmenbeispiel: Straße als Notabflussweg mit Mittelrinne

Maßnahmenvorschläge:

- (RF) - (RF1) Retention im Außengebiet, z. B. durch Anlage von querenden **Heckenstreifen** als Feldrandstreifen; (RF2) Anlegen einer **grabenförmigen Retentionsmulde**
- (N) - Hauptstraße und Teitelbacher Straße als **Notabflussweg** gestalten, z. B. mit Hilfe eines umgekehrten Dachprofils mit Mittelrinne bis zum Tiefpunkt am Eulbach führen [längerfristig: im Zuge eines Straßenausbaus]
- (U) - **Unterhaltung** der Wirtschaftswege im Außengebiet; Unterhaltung der vorhandenen Entwässerungseinrichtungen im Abflussweg der Hauptstraße und Teitelbacher Straße
- (TO) - Erneuerung **Einlaufbauwerk K 35**
- (LN) - **Erosionsminimierende** Bewirtschaftung der Ackerflächen; Erhalt der Grünlandnutzung*
- (PV) - Private Vorsorge durch **Objektschutzmaßnahmen**, insbesondere bei ebenerdigen oder tiefliegenden Gebäudeöffnungen **nicht in Karte verortet*

Außengebiet und „Am Floas“



©GeoBasis-DE / LVermGeoRP2026, dl-de/by-2-0, www.lvermgeo.rlp.de [Daten bearbeitet]

Vorhandene Situation:

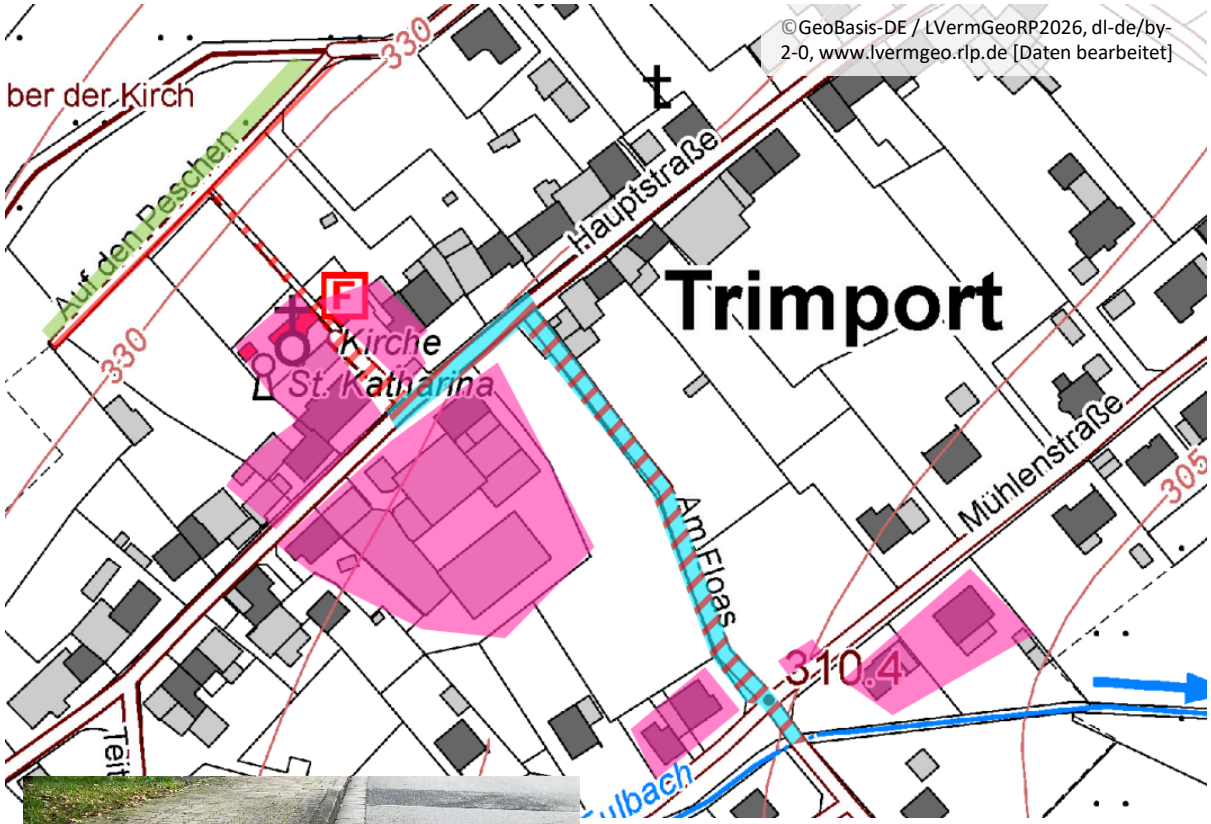
- Aus nördlichem Außengebiet Oberflächenwasser über Friedhof
- Überflutungsgefährdung für Kirche und angrenzende Grundstücke und Gebäude
- Abflussweg Hauptstraße und parallel zu „Am Floas“
- Vor Kreuzung Mühlenstraße Abflussteilung: Eulbach und Mühlenstraße (Verteilerkasten)
- Südlich davon weiterer kleinerer Abflussweg, der Hauptstraße kreuzt und in Hauptabfluss mündet







Außengebiet und „Am Floas“



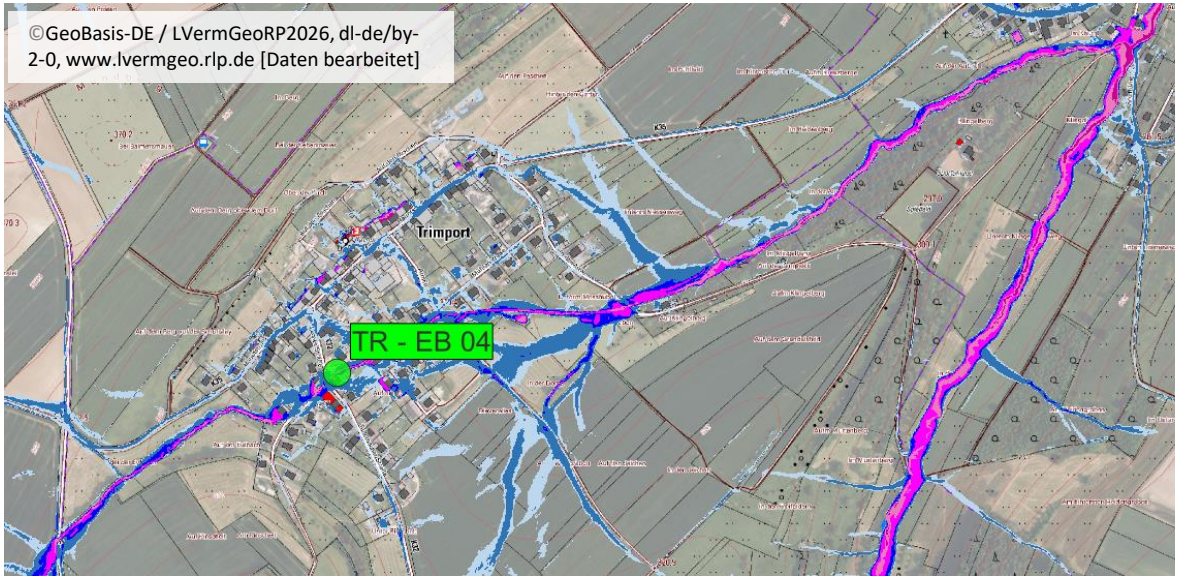


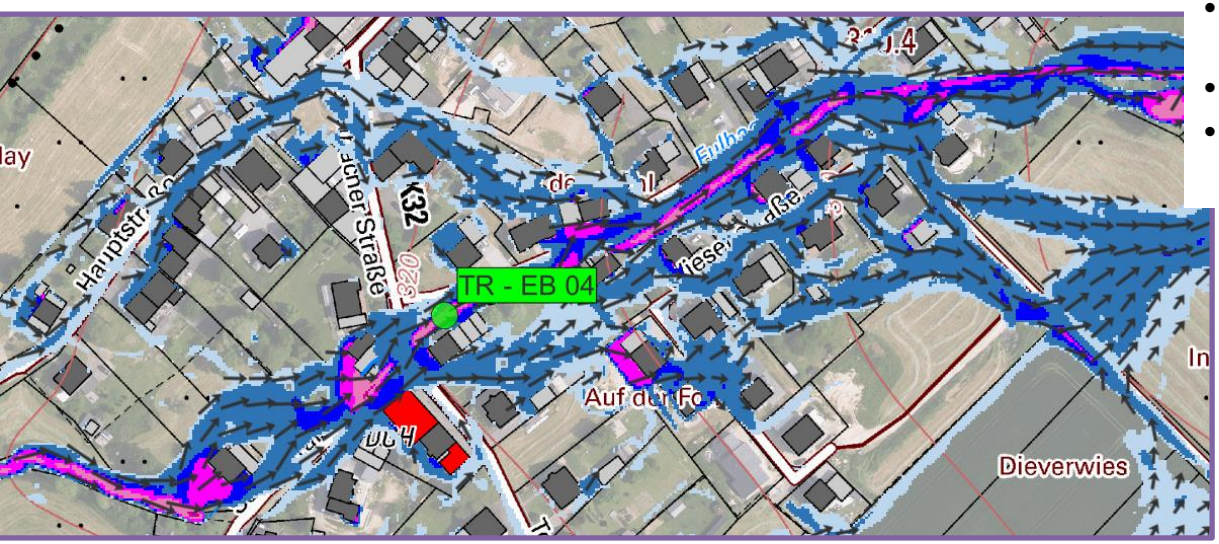
Maßnahmenbeispiel:
Hochbord

Maßnahmenvorschläge:

- (RF) - Anlage von querenden **Heckenstreifen** mit **grabenförmiger Retentionsmulde** oberhalb des Friedhofs
- (N) - Hauptstraße und Gemeindestraße "Am Floas" als **Notabflussweg** gestalten, z. B. als umgekehrtes Dachprofil mit Mittelrinne bis zum Tiefpunkt am Eulbach, Hochbord im Kreuzungsbereich [*längerfristig: im Zuge eines Straßenausbaus*]
- (U) - **Unterhaltung** des Wirtschaftswegs/Gemeindewegs "Auf den Peschen"; Unterhaltung der vorhandenen Entwässerungseinrichtungen im Abflussweg der Hauptstraße und Gemeindestraße "Am Floas"
- (PV) - Private Vorsorge durch **Objektschutzmaßnahmen**, insbesondere bei ebenerdigen oder tiefliegenden Gebäudeöffnungen sowie Verteilerkästen höher setzen oder an einen anderen Ort versetzen

Eulbach (Gewässer III. Ordnung)



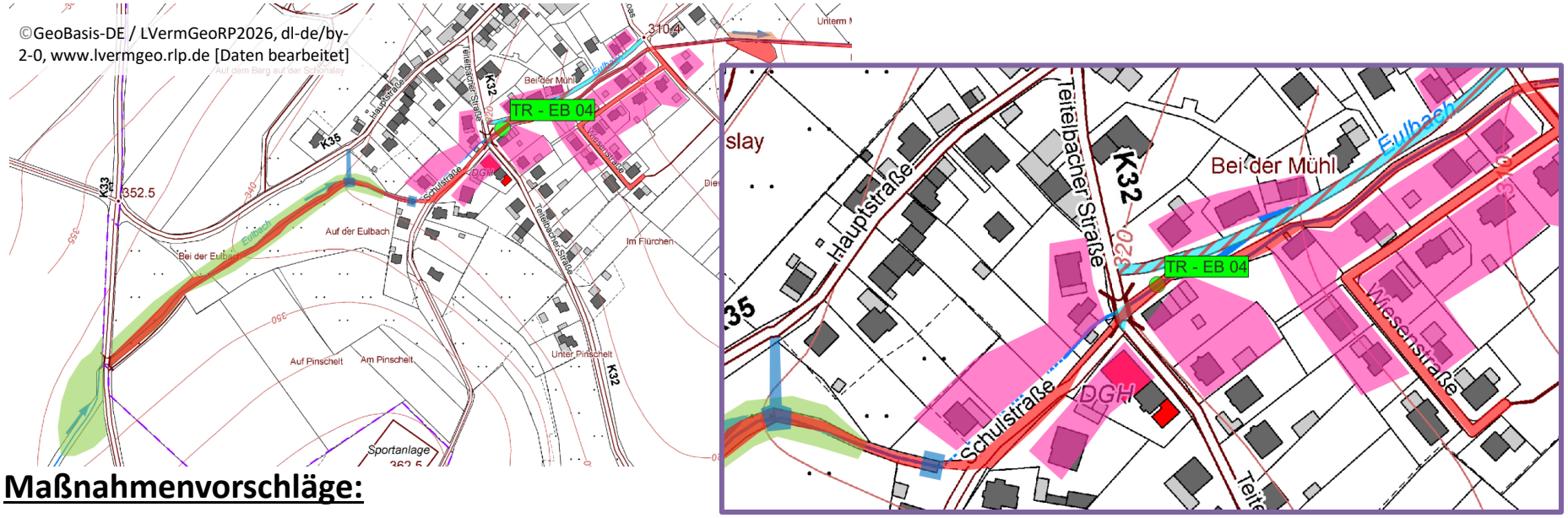


Vorhandene Situation:

- Entspringt auf Gemarkung Idenheim nahe B 51, mündet in Teitelbach (Dahlem)
- Überflutungsgefährdung für Anlieger Schulstraße, Mühlenstraße und Wiesenstraße
- Überlagerung mit Außengebietszuflüssen
- Durchlass Teitelbacher Straße, 2006 Einstau bis zu einem Meter
- Gemeindehaus/Feuerwehrgerätehaus als wichtige Infrastruktur
- Anschließend mehrere Durchlässe/Verrohrungen als Grundstückszufahrten
- Ablagerungen (Grünschnitt etc.) in Gewässernähe
- Rückhaltebecken stark bewachsen
- Erosionsgefahr durch Ackerflächen, Sedimenteinträge ins Gewässer



Eulbach (Gewässer III. Ordnung)

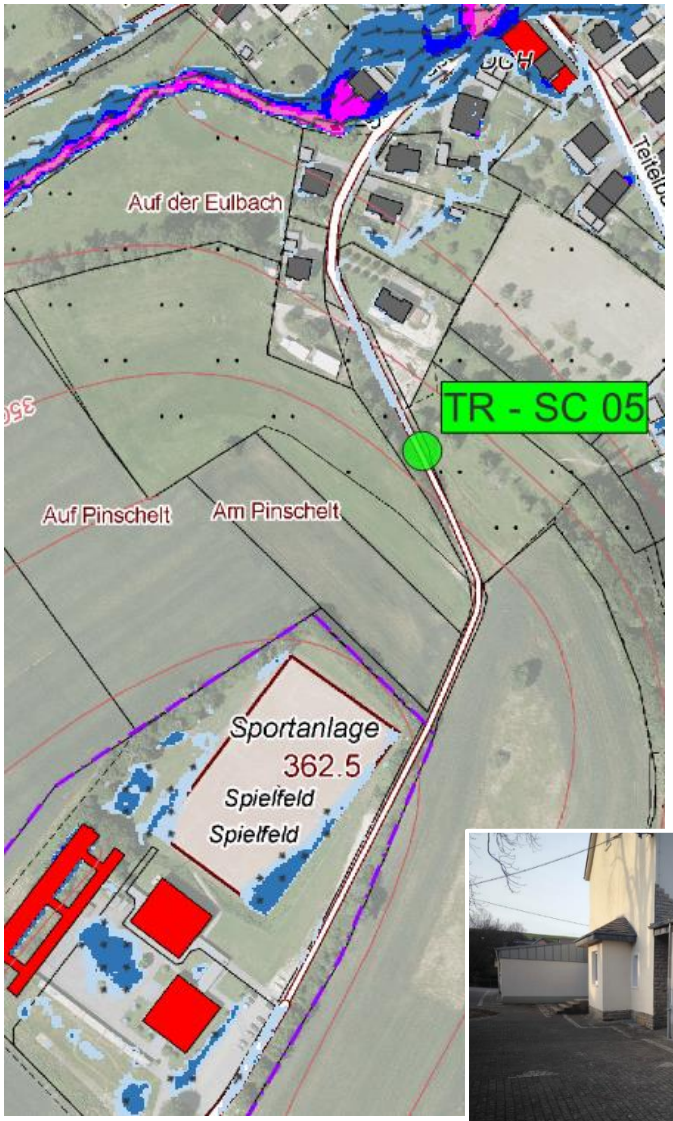


Maßnahmenvorschläge:

- (RF) - Retention oberhalb Ortslage durch **Renaturierung** (Mäandrierung und raue Sohle); **Retention** oberhalb Brücke K33 (Gemarkung Idenheim, siehe auch Vorsorgekonzept Idenheim)
- (N) – **Notabflussweg**: Mühlenstraße bis zur Straße "Im Floas" in Richtung Gewässer neigen [*längerfristig: im Zuge eines Straßenausbaus*]; **Pflasterrinne** über dem Durchlass Teitelbacher Straße als oberflächigen Abflussweg, um Zufluss zum Eulbach, ggf. mit Öffnung im Betonprofil, zu verbessern (Maßnahmenskizze siehe Schulstraße)
- (TO) - **Treibgutfang** vor dem Einlaufbauwerk (auf Privatgrund); Alternativ: Treibgutfang vor der Ortslage (ggf. Zuwegung über Privatgrund von Hauptstraße)
- (U) - **Gewässerunterhaltung** inkl. der kreuzenden **Bauwerke** im Gewässer (insb. Entfernen des Bewuchses vor Einlaufbauwerken) sowie **Unterhaltung** vorhandene Entwässerungseinrichtungen der angrenzenden Straßen Schulstr., Mühlenstr. und Wiesenstr. sowie "Am Floas"; **Freilegen** Rückhaltebecken (Sicherstellen Funktionsfähigkeit)
- (LN) - **Erosionsminimierende** Bewirtschaftung der landwirtschaftlich genutzten Flächen, zum Teil auf Gem. Idenheim*
- (PV) - **Objektschutzmaßnahmen**, insbesondere für die wichtige Infrastruktur Gemeindehaus
- (RV) - Abflusswege **freihalten***; Entfernen von Materiallagern in Gewässernähe

**nicht verortet*

Schulstraße



©GeoBasis-DE / LVermGeoRP2026, dl-de/by-2-0, www.lvermgeo.rlp.de [Daten bearbeitet]

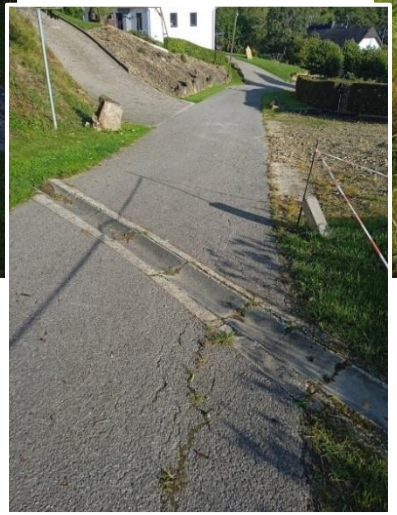
Vorhandene Situation:

- Hohes Längsgefälle, augenscheinlich unzureichende Entwässerung trotz vorhandener Querrinnen (Einbau nach 2006)
- Verbindung zur Schulstraße Idenheim, Oberflächenwasser fließt entlang Weg
- Gefährdung angrenzende Wohnbebauung, 2006 große Probleme, 2021 weniger, dank bereits umgesetzter Objektschutzmaßnahmen
- Innerorts Überlagerung mit Gefährdung durch Eulbach
- Gemeinde- und Feuerwehrgerätehaus (Teitelbacher Straße), hangseitig gefährdet

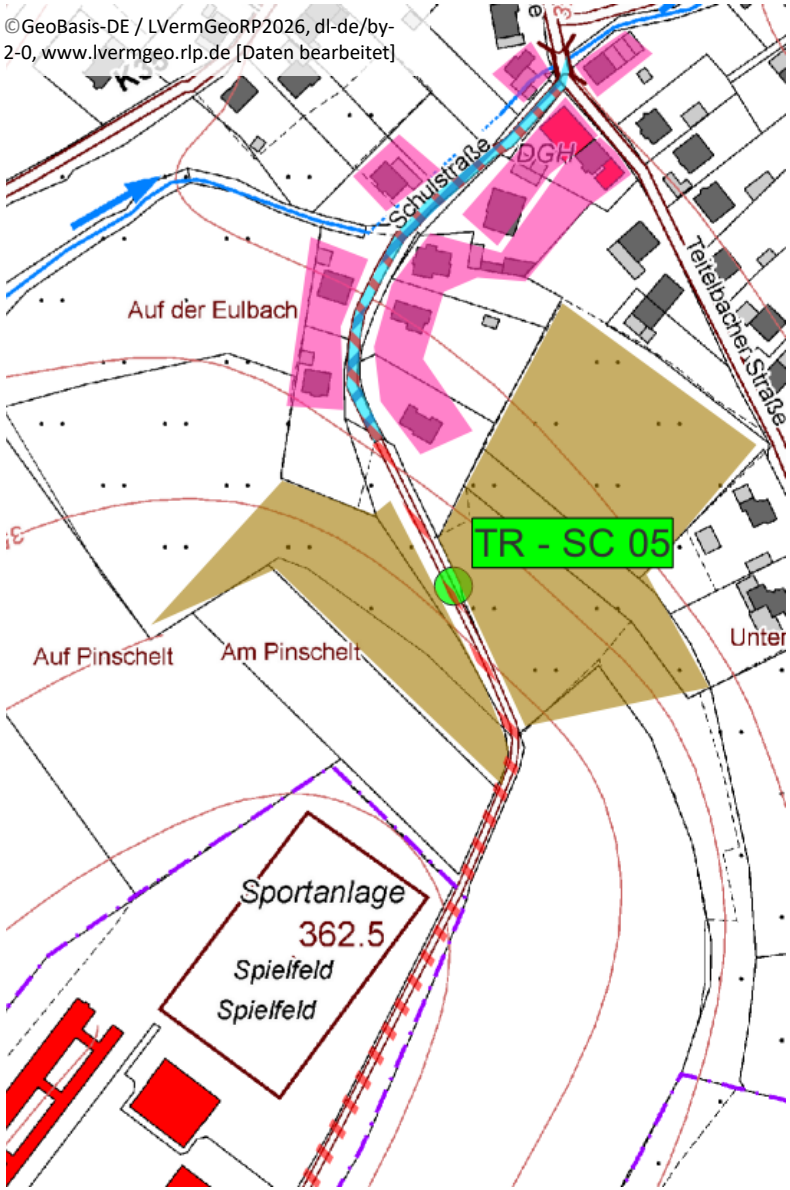








Schulstraße



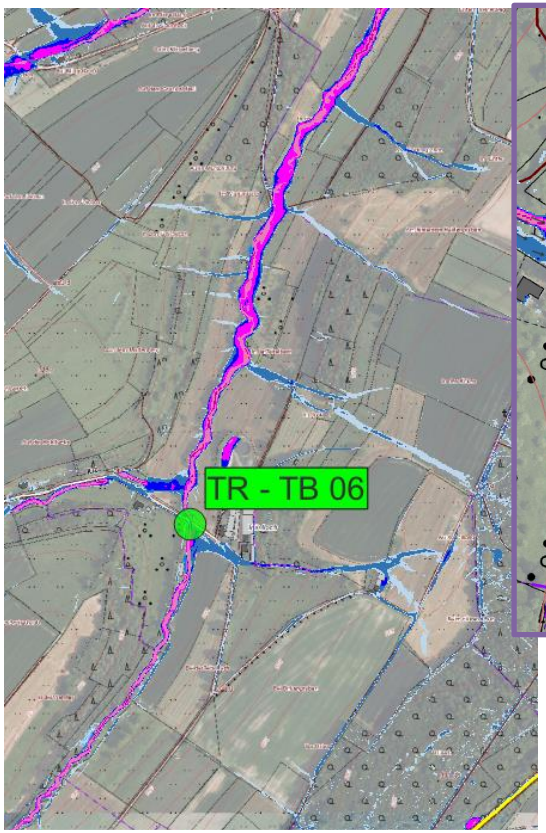
Maßnahmenvorschläge:

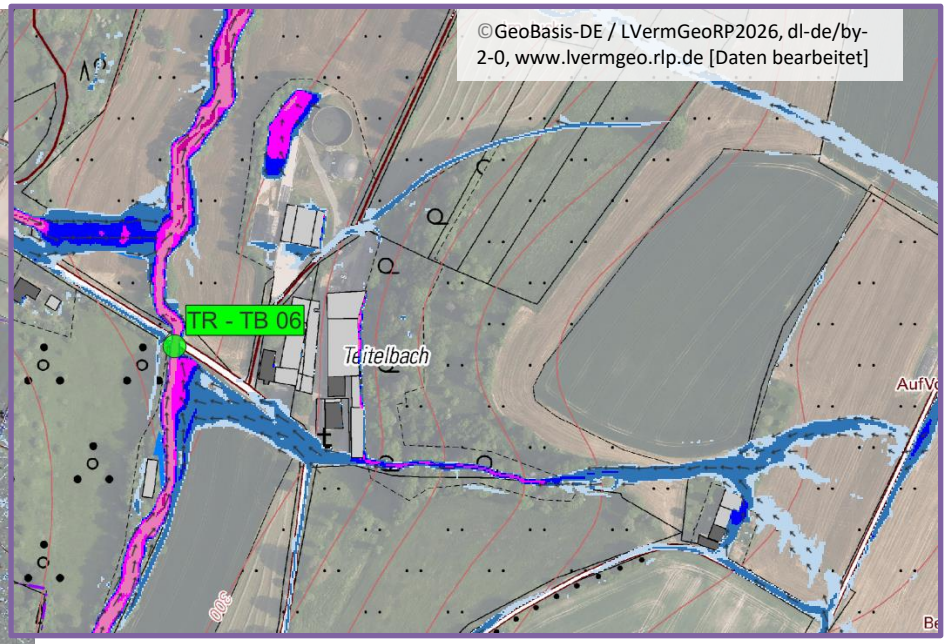
- (**TO**) - **Straßenentwässerung** auf den Stand der Technik bringen: mehr Straßenabläufe *[längerfristig: im Zuge eines Straßenausbaus*]
- (**N**) - **Notabflussweg**: Schulstraße als umgekehrtes Dachprofil mit Mittelrinne bis zur Teitelbacher Straße mit Ableitung in den Eulbach gestalten [*längerfristig: im Zuge eines Straßenausbaus*]
- (**U**) - **Unterhaltung** des Wirtschaftsweges oberhalb der Schulstraße (z.B. Bankett schälen zur flächigen Ableitung [*zum Teil Gemarkung Idenheim*]); **Unterhaltung** der vorhandenen Entwässerungseinrichtungen der Schulstraße
- (**PV**) - Private Vorsorge durch **Objektschutzmaßnahmen**, insbesondere bei tiefliegenden oder ebenerdigen Gebäudeöffnungen
- (**LN**) - angepasste Landnutzungsweise: **Erhalt der Grünlandnutzung**

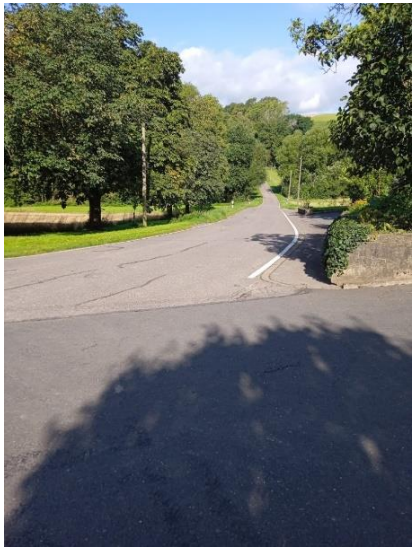


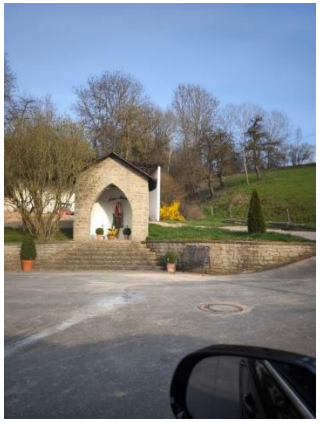
Maßnahmenskizze: Pflasterrinne über Durchlass **Eulbach** als Notabflussweg

Ortsteil Teitelbach







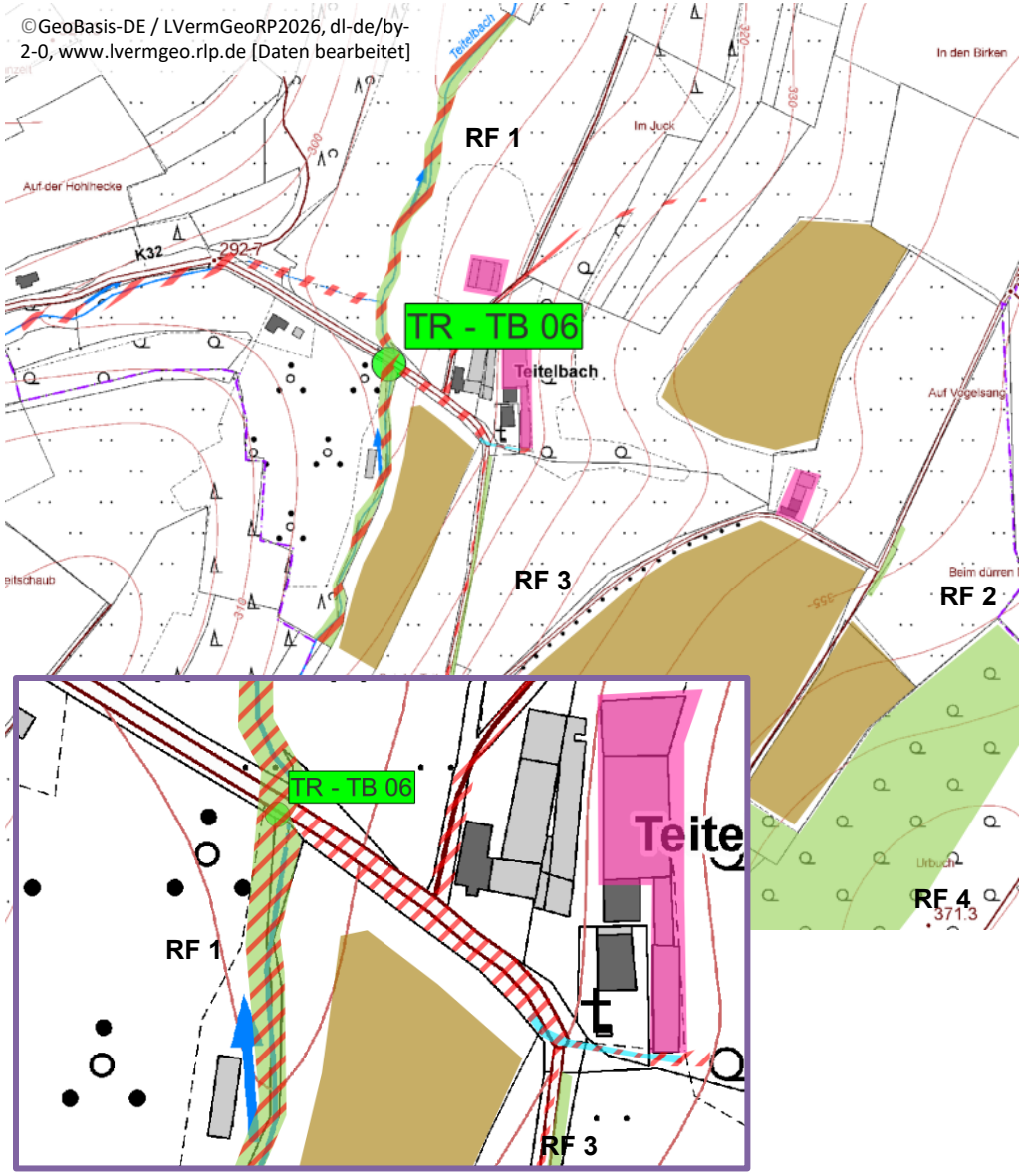




Vorhandene Situation:

- Ortsteil: vier Wohngebäude und Wirtschaftsgebäude
- Teitelbach entspringt auf Gemarkung Idenheim, in Dahlem Zufluss Eulbach, Mündung in Bedenbach
- schmales und tiefliegendes Gewässerbett
- Keine unmittelbare Gefährdung von Gebäuden
- Tiefenlinie (verrohrt neben Wirtschaftsgebäude) und weitere Oberflächenwasserkonzentrationen über auftreffende Wege
- Hangwasser
- Erhöhte Erosionsgefährdung
- Gefährdung für Kapellchen, Wirtschaftsgebäude, Biogasanlage (baulich gesichert), Zufahrts-, Rettungs- und Evakuierungsweg

Ortsteil Teitelbach



Maßnahmenvorschläge:

- (RF) - (RF 1) **Retention** im Gewässerlauf, bspw. durch Einbau von Schwellen (mit Lücken für Fischdurchgängigkeit) schaffen [*bereits auf Gemarkung Idenheim*]; (RF 2) Anlage von **Heckenstreifen** im oberen Bereich der Tiefenlinie; (RF 3) Wegeseitengraben **kaskadenförmig** gestalten; (RF 4) Wasserrückhalt im **Wald** optimieren
- (U) - Pflege des **Einlaufbereichs Tiefenlinie** (Entfernen Bewuchs), ständige Zugänglichkeit herstellen und bewahren; **Unterhaltung**: Verrohrung Tiefenlinie; Wirtschaftswege (z.B. Bankette schälen zur flächigen Ableitung); Straßenentwässerung Teitelbacher Straße; **Gewässerunterhaltung** inkl. Durchlässe unter K32
- (N) - **Notabflussweg** über die Teitelbacher Straße (z.B. als breite Pflasterrinne) zur frühzeitigen gezielten Ableitung in die Grünfläche bzw. in den Graben neben der Straße in Richtung Teitelbach
- (PV) - **Objektschutzmaßnahmen**, insb. bei tiefliegenden oder ebenerdigen Gebäudeöffn.
- (LN) - **Erhalt Grünlandnutzung***; **Erosionsminimierende** Bewirtschaftung landwirtschaftlich genutzte Flächen

**nicht in Karte verortet*

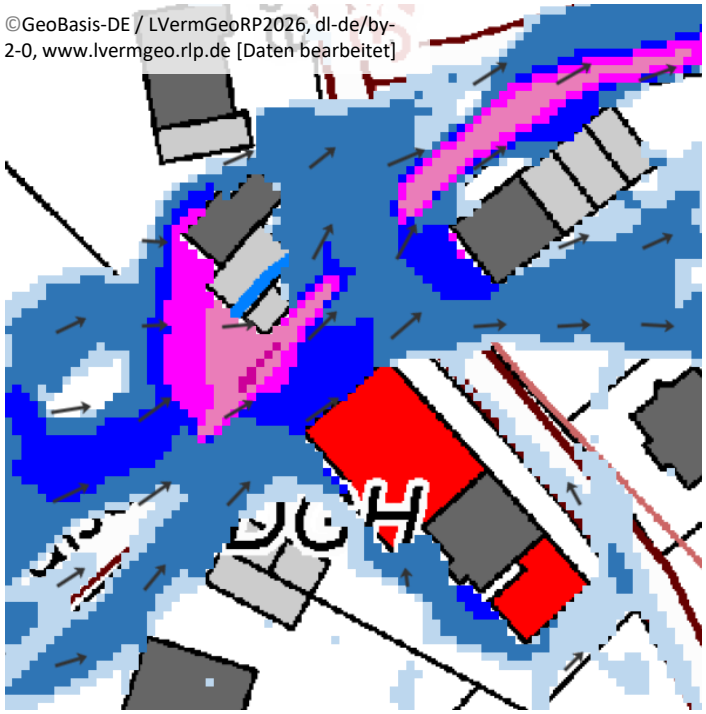
Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Ausschnitt für Außengebiet und „Auf den Peschen“

Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Kürzel	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		*Eigentümer der Flächen*	*Förder-fähigkeit*	Umsetz-barkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte					
Außengebiet "Auf dem Peschen"									
TR - AP 01	RF	Retention im Außengebiet, z. B. durch Anlage von querenden Heckenstreifen als Feldrandstreifen [zum Teil Gemarkung Sülm] und auf einer Grünfläche	Ortsgemeinden Trimport und Sülm	Eigentümer der Flächen / Bewirtschafter	-	+	- +	2 - 3	mittel- bis langfristig
	N	Anlage eines dauerhaften Grabens, kaskadenförmig zur Abflussverzögerung, mit Versickerungsfunktion (Rigolen) und Ableitung in anzulegende Mulden auf Grünflächen im Bereich der Kreuzung zur K 35 [Privatgrundstücke], Notüberlauf in Graben der K 35, ggf. Notabschläge unter der K 35 in die Grünfläche vorsehen [Zustimmung LBM/Landkreis sowie Eigentümer notwendig]	Ortsgemeinde	Eigentümer der Flächen / Bewirtschafter / LBM (Landkreis)	+ / -	+	- +	1 - 2	kurz- bis mittelfristig
	U	Unterhaltung der Wirtschaftswege im Außengebiet	Ortsgemeinde		+	-		1	fortlaufend
	U	Unterhaltung der vorhandenen Entwässerungseinrichtungen im Abflussweg der Straßen "Auf den Peschen", Hauptstraße (K 35) und "In der Auw"	Ortsgemeinde		+	-		1	fortlaufend
	TO	Herstellen einer breiteren Kastenrinne	Ortsgemeinde		+	-	+ -	3	langfristig
	LN	Erosionsminimierende Bewirtschaftung der Ackerflächen [Gemarkung Sülm]	Eigentümer / Bewirtschafter		-	-		1	kurzfristig
	LN	Erhalt der Grünlandnutzung	Eigentümer / Bewirtschafter						
	PV	Private Vorsorge durch Objektschutzmaßnahmen, insbesondere bei ebenerdigen oder tiefliegenden Gebäudeöffnungen	Eigentümer		-	-		1	kurzfristig
	PV	Verteilerkästen höher setzen oder an einen anderen Ort versetzen	Betreiber		+	-		1	kurzfristig

Wichtige / Sensible Infrastruktur





Vorhandene Situation:

- Gemeindehaus und Feuerwehrgerätehaus Teitelbacher Straße / Schulstraße
- Teitelbacher Straße nach Teitelbach, K 33 und K 35 als Zufahrts- Flucht-, Rettungs- und Evakuierungsweg
- Verteilerkästen Kreuzung Hauptstraße / „Auf den Peschen“ und Kreuzung Mühlenstraße / „Am Floas“





Maßnahmenvorschläge:

- Objektschutzmaßnahmen Gemeindehaus und Feuerwehrgerätehaus (insbesondere rückwärtiger Gebäudeteil)
- Notfallplan Rettungs- und Evakuierungswege (ggf. über Wirtschaftswege)
- Verteilerkästen höher setzen oder an einen anderen Standort versetzen

Ausblick

- Einarbeiten weiterer Hinweise / Anmerkungen
- Fertigstellung des ÖHWSK (Abwarten der Prüfung)
- Abklären der Förderfähigkeit ausgewählter Maßnahmen
- Veröffentlichung im Internet sowie Möglichkeit der Einsichtnahme bei Ortsgemeinde und Verbandsgemeinde
- Beantragung der Förderung, Planung und Umsetzung der ausgewählten Maßnahmen (nicht Teil des Konzeptes)

Kontakt

Ingenieurbüro Reihsner PartG mbB

Eichenstraße 45

54516 Wittlich

Tel: 06571 / 90250

Web: www.reihsner.de

Mail: krischer@reihsner.de